



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
109 (1899)**

300 (18.10.1899) Mittagblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-79803](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-79803)

Darüber dürfte allerdings die öffentliche Meinung sowohl in Deutschland wie in England einig sein, daß der jetzige Zustand auf dem Samoa-Inseln unhaltbar ist, und daß Ruhe und Frieden dort dauernd nicht eher zurückkehren werden, bis die Inseln der Allein Herrschaft einer einzigen Macht unterstellt werden.

Deutsch-Niederländischer Zollverband.

Zu dieser Frage schreibt die „Deutsche Wochenzeitung in den Niederlanden“:

Die Erörterungen über dieses Projekt, dessen Durchführung einen tiefen Umschwung im kommerziellen Betriebe der Niederlande zur Folge haben würde, halten die öffentliche Meinung noch fest in Aftem.

Eine Folge der Aufhebung der österreichischen Sprachverordnungen.

Das Mittel, um die Deutschen und Tschechen in Böhmen zu veröhnen, ist nach nicht gefunden worden. Wenn die Regierung die Tschechen häßlich, schreiben die Deutschen, und auf die Aufhebung der berechtigten Sprachverordnungen folgt ein Wuthgeheul der Tschechen.

Polnische Nachrichten und Persönliches.

Der Kaiser trifft zur Jagd in Blantenburg am 26. Oktober ein; unmittelbar nach der Jagd reist der Regent Albrecht von Braunschweig nach Spanien, um in kaiserlichem Auftrage dem jungen König von Spanien den Schwarzen Adler-Orden zu überbringen.

Kurze Nachrichten.

Die „Staatsbürgerzeitung“ meldet: In der Straffache gegen den Herausgeber der deutschen „Agrarcorrespondenz“, Edmund Klapper, wegen Majestätsbeleidigung, erkannte die Strafkammer des Berliner Landesgerichts auf sechs Monate Gefängnis.

Ereignisse, die die Interessen des Reiches aufs Tiefste berühren, sei die Künig gewungen worden, Rath und Hilfe des Parlamentes anzurufen. Der Stand der Dinge in Südafrika lasse es zweckmäßig erscheinen, daß die Regierung in den Stand gesetzt werde, ihre militärischen Streitkräfte durch die Einberufung der Reservisten zu ergänzen.

Aus Stadt und Land.

Manheim, 18. Oktober 1899

Die Gestaltung des städtischen Finanzwesens.

Von tiefenschnellender Bedeutung für die künftige Gestaltung unseres städtischen Finanzwesens sind folgende interessante Anträge, welche Herr Stadtrath Fritz Hirschhorn im Stadtrathe eingebracht hat und die demnächst zur Verhandlung kommen werden.

- Diese Anträge lauten: Die Aufstellung eines außerordentlichen Budgets neben dem ordentlichen Budget, wie es bisher den bürgerlichen Kollegien vorzulegen gebräuchlich war, erscheint mir aus folgenden Gründen geboten: 1. Durch die Ausdehnung unserer Gemeinde steigern sich die Ausgaben, welche auf Anlehens- und Grundstodsmitteln angewiesen sind, sehr bedeutend.

Die Aufstellung eines außerordentlichen Budgets neben dem ordentlichen Budget, wie es bisher den bürgerlichen Kollegien vorzulegen gebräuchlich war, erscheint mir aus folgenden Gründen geboten: 1. Durch die Ausdehnung unserer Gemeinde steigern sich die Ausgaben, welche auf Anlehens- und Grundstodsmitteln angewiesen sind, sehr bedeutend.

haben die Vertreter einzelner Parteien, von Stadtrathen oder Bezirksräthen mit Rücksicht, das Drängen ihrer Wähler eher zurückzuziehen. Summe für unentbehrliche Ausgaben in dem betreffenden Jahre verwendet ist und demnach die betreffenden Wünsche auf ein späteres Jahr verfrist werden müssen. Diese Waffe fehlt heute den Vertretern ihren Wählern gegenüber vollständig.

Was dem gleichen Gesichtspunkte entspricht es sich, Anleihen für rentable, d. h. industrielle Zwecke, getrennt aufzunehmen und mit ihrem Zweck zu benennen, z. B. Gaswerk, Schul-, Eisenbahnschuld etc., deren Verzinsung und Amortisation dem betreffenden Unternehmen in erster Linie zur Last fallen und auf dessen Einnahme zu garantieren sind.

Bei der Aufstellung eines außerordentlichen Budgets wird es möglich sein, schon bei Zeiten voraus zu bestimmen, daß der Staatsauf der großen Städte und speziell Mannheim bei einer Fortentwicklung, wie sie die letzten 10 Jahre aufweisen, eine solche Höhe erreichen wird, daß an Schaffung neuer Steuern ausgedacht werden muß und die Städte ihre großen und kostspieligen Aufgaben auf dem Wege der direkten Besteuerung, wie sie augenblicklich in Uebung ist, nicht erledigen können.

Unter schwerem Verdacht.

Von J. v. Wittmer.

Den 8. November. Erben bin ich von Lichtenthal zurück, wo ich unter Richards Aufsicht die Leichenuntersuchung vorgenommen habe. Das Resultat war, wie ich vorausgesehen hatte: Herr Leonhardi starb an Blausäure. Jedes Organ in ihm war vollkommen gesund. Er muß das Gift mit seinem Frühstücksgetränk verschluckt haben.

Lage zu befinden. Sie hat, so weit wir ermitteln konnten, weder Freunde noch Verwandte; mit ihrem Manne hat sie Alles verloren. Einige der Diensthöten, besonders Becker, sind ihr treu und ergeben, und ich glaube, daß Beckers fester Glaube an ihre Unschuld sehr zu Gunsten ihrer spricht; denn er liebt seinen Herrn und war ihm ein treuer Diener.

aber wahrscheinlich will sie das Haus nicht eher verlassen, als bis Frau Leonhardi wieder hergestellt ist. Ihr Zeugnis bei der Aufnahme des Thatbestandes muß einen großen Eindruck gemacht haben; denn sie sprach mit großer Bitterkeit von dem schlechten Einvernehmen, welches zwischen dem Verstorbenen und dessen Gattin geherrscht habe, und von dem Hass und Stolle, welchen die Letztere gegen ihren Mann gehegt.

von der Operndirektion hat noch nicht statgefunden, doch ist es sicher, dass die bisherige sehr beliebte Vertretung dieses Faches, Frauella...

Frankfurter Stadttheater. Der Baritonist Francesco d'Andrade wird im Frankfurter Opernhaus nächsten Montag, 23. d. M., in einer seiner bekanntesten Partien, als Don Juan...

Herr Musikdirektor Jerselt, früherer Dirigent des Wiesbadener Männergesangsvereins, hat einen Ruf als Dirigent des hannoverschen Männergesangsvereins, des sog. Röhrevereins, erhalten.

Wissenschaften. Am 17. d. Mts. findet in Berlin eine Versammlung der Autoren der deutschen Universitäten statt. Die Herren werden an den folgenden Tagen der Hundstagsfeier der Leipziger Hochschule beizuwohnen.

Die Wiener Hofoper stellt folgendes mit: Hans Richter tritt morgen seinen schiedsgerichtlichen Urlaub an. In seiner Abwesenheit wird Dr. Kottler vom Frankfurter Opern- und Singspielhaus...

Die alle Frau, die am Dampfbohrer wohnt, — Das Poltchen wohnt in der Höhe.

Die Wiener Hofoper stellt folgendes mit: Hans Richter tritt morgen seinen schiedsgerichtlichen Urlaub an. In seiner Abwesenheit wird Dr. Kottler vom Frankfurter Opern- und Singspielhaus...

Die alle Frau, die am Dampfbohrer wohnt, — Das Poltchen wohnt in der Höhe.

Die alle Frau, die am Dampfbohrer wohnt, — Das Poltchen wohnt in der Höhe.

Literarisches.

Collection Hartleben. Eine Kabinett-Edition von 10 Bänden, die von dem berühmten Dichter Hartleben verfasst sind.

Der fackeln von Otrio angekommen war, wo er sich die Pest etwas genauer ansehen wollte, und der, bevor er noch Hilfe zur Hilfe...

Barth von VIII. Jahrgang ausgegeben (H. Hartleben's Verlag in Wien). Der fünfte Jahrgang der Collection Hartleben ist...

Neueste Nachrichten und Telegramme.

Paris, 17. Okt. Im heutigen Ministerrathe unterzeichnete Präsident Loubet ein Decret betr. die Reorganisation der Regierung der französischen Gebiete von Westafrika.

Paris, 17. Okt. Gemäß der in der Schlussakte der Friedenskonferenz ausgesprochenen Befugnisse ließ Oesterreich-Ungarn heute im Ministerium des Auswärtigen alle in dieser Konferenz...

London, 17. Okt. Im Unterhause erklärte Campbell-Bannerman in der Adressdebatte, nie sei das Haus unter ernsteren Umständen zusammengetreten. England trete in einen Krieg ein gegen ein verändertes, christlich-protestantisches Volk.

Oberhaus. Lord Kimberley erklärte: Was auch unsere Meinungen über die Art der Führung der Verhandlungen sind, wir sind ebenso bereit wie die Regierungspartei, alle Maßnahmen zu unterstützen, die die Regierung zur Wahrung der Reichsinteressen trifft.

richtel: Für das Goethe-Denkmal in Graz haben wir von Herrn Universitäts-Professor Dr. Hugo Schuchardt einen Beitrag von 10 Fl. erhalten...

Arbeitslosen in Russland. Im Süden Russlands ist man einem schrecklichen Gewerbe auf die Spur gekommen. Man entdeckte eine Wellenbande, welche Kinder stahl und sie in barbarischer Weise zu ihren Bekleidern verstümmelte.

für alle weichen Klassen in Afrika. Die Regierung hatte nur eine geringe Hoffnung auf einen besseren Ausgang, der ganz vor der Hoffnung nicht aufgegeben. Jetzt sei jede Frage, ob der Friede noch möglich sei, hinweggesetzt durch die große Beleidigung...

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers“)

Waldenburg, 18. Okt. Der Jagiermeister Winkler aus Waldenburg wurde mit seiner Frau auf der Landstraße von dem Strophen angefallen und durch Messerschläge ermordet.

Paris, 18. Okt. Gestern Abend zog eine Menschenmenge die Anfangs aus 300-400 jungen Leuten bestand, später aber durch Reuter und Passanten auf etwa 4000 Köpfe anwuchs, singend und jubelnd durch die Straßen.

London, 18. Okt. Im Unterhause brachte Dillon einen Änderungsantrag ein, worin erklärt wird, daß der Kriegszustand mit Transvaal beendigt werden soll durch die Inanspruchnahme der Einmischung in die inneren Angelegenheiten Transvaals...

Getreide.

Oberhessische Bank, Mannheim. Die totale Aufschlagsmiffion, die sich laut gestriger Meldung unter dem Vorsitz des Herrn Bankier Theodor Oswald Meyer, Basel, constituirte, wurde spezial für die Oesterreichische Bank ernannt...

Mannheim, 17. Okt. Die amerikanischen Forderungen waren durchschnittlich 1000 bis 1500 Mark, die russischen dagegen nur etwa 200 bis 300 Mark. Die russischen Forderungen waren...

Frankfurter Effekten-Gesellschaft vom 17. Okt. Defferr. Credit 225.50, Defferr. Kommandit 189.80, Darmstädter Bank 147.70, Berliner Handelsgesellschaft 161.70, Defferr. Staatsbahn 188.40, Lombarden 150.00, Gotthard 141.80, Schweizer Centralbahn 142.90, Schweizer Nordost 93.90, Schweizer Union 79.60, Jura-Simplon 64.60, Ital. Meridion. 191.20, Spreng. Portugiesen 24.90, Spreng. amer. Republikan 42.80, Spreng. Italiener 91.70, Schweizer Bergu. B. 223.50, Bochumer 249.80, Harpener 199.80, Hibernia 208.30, Santa 244, Oberelb. Eisen 170.50, Edison 244, Oesterr. Schudert 229.80, Straburg. Berg 116.30, Maschinenfabr. Birkopp 260, Chem. Werke Witten 166.80.

Table with 4 columns: Wheat (Weizen), Barley (Gerste), Rye (Roggen), and Oats (Hafer) for various months (September, October, November, December).

Table with 4 columns: Wheat (Weizen), Barley (Gerste), Rye (Roggen), and Oats (Hafer) for various months (September, October, November, December).

Mannheimer Hafen-Verkehr vom 18. Oktober.

Table showing ship arrivals and departures from Mannheim harbor, including ship names, companies, and destinations.

Wasserstandsberichte vom Monat Oktober.

Table showing water level reports for various locations (Kaufrang, Waldshut, Pfungen, etc.) from October 13th to 18th.

J. Beltermann, Mannheim, D 1, 4

Telephon 1282. Schnelder für feisere Herrschaften. Telephon 1282. Grosses Lager in exquisten Stoffen.

Ein werthvoller Mitarbeiter

In jedem Geschäft, das sich auf der Höhe erhalten will, ist eine durchgreifende Bekanntschaft durch Anzeigen in Zeitungen und Zeitschriften. Aber eine Bekanntschaft, welche sich als erfolgreich erweisen soll, kann nur ausgearbeitet werden auf Grund reicher Erfahrung...

Amts- und Kreis-Verküundigungsblatt.

Bekanntmachung.

Die Oberin des Schloßers Friedrich Orelli, Elisabeth geb. Schmitt in Baden, wurde durch Urteil der Kammer III des Oberg. Landgerichts zu Mannheim vom 29. September 1899 für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemannes abzusondern. 34053

Das wird zur Kenntnissnahme der Gläubiger veröffentlicht. Mannheim, 19. Oktober 1899. **Gerichtsschreiber Groß, Landgericht: Wittels.**

Konkursverfahren.

No. 44203. In dem Konkurs über das Vermögen des Kaufmanns Wenzel Rofsch, Inhabers der Firma „Englische Seiden-Manufaktur W. Rofsch“ in Mannheim ist zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichniß und zur Beschließung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke Termin bestimmt am **Mittwoch, 15. Novbr. 1899, Vormittags 10 Uhr** vor dem Amtsgericht, Abth. III hier, 3. Stock, Zimmer No. 18. Mannheim, 18. Oktober 1899. **Der Gerichtsschreiber Groß, Landgericht: Schweinrich.**

Bekanntmachung.

No. 27607 L. Von den durch das Konkursgericht Orelli 34051 in hiesiger Angelegenheit durchgeführten Beschlüssen der Gläubiger ist in hiesiger Angelegenheit die Beschlüsse über die Verteilung des Konkursvermögens auf die Gläubiger als von dem Landgericht Mannheim vom 18. Oktober 1899 bestätigt worden. Mannheim, 14. Juli 1899. **Bürgermeisteramt: Schilling.**

Zwangsvollstreckung.

Donnerstag, 19. Oktob. 1899, Nachmittags 2 Uhr werde ich im Landlokal Q 4, 5 hier: **Regulator, Koffer, Tische, Stühle, Kommode, Nach- und Waschtisch, 1 Quantum aller Sorten Lebensmittel.** **Vormittags 11 Uhr** an Ort und Stelle, 10. Quersr. 54: **3 bis 4 Stk. Badholz** gegen **Kontantzahlung öffentlich veräußert.** Mannheim, 18. Oktober 1899. **Kopper, Gerichtsvollzieher.**

Zwangsvollstreckung.

Donnerstag, 19. Oktober cr., Nachmittags 2 Uhr werde ich im Landlokal Q 4, 5 hier öffentlich gegen **Kontantzahlung veräußert:** **1 komplettes Bett, 1 Bild** und noch verschiedene andere Sachen. Mannheim, 18. Oktober 1899. **Bankmann, Gerichtsvollzieher.**

Versteigerung.

F 3, 1. **Mittwoch, den 18. und Donnerstag, den 19. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr** anhangend, werden in F 3, 1 nachstehende Möbel und Waaren gegen **Kontantzahlung** veräußert: **1 Real mit Tisch für ein Speisezimmer, 1 zweifacher Kleiderschrank, 1 Ankleidestuhl, 1 Tischlampe mit Glühbirne, 1 Schreibtisch u. Schreibzeug.** **Feuer:** Reis, Zucker, Weizen und Schmierkerse, 1 Lch. Ablenkblau, 1 Kettenschlüssel, einige Flaschen Stadel, Senf, eine Kiste Streichholz, Düten, Cigaretten mit Kasten, 12 Mille Cigaretten, Fersen- und Ruchers-Apparat in allen Größen, Manufakturwaaren, 60 Dutzend Knibberer-Beimpe, aussergewöhnliche Enten, Gänse und Kanarienvogel z. z. wozu freudigst einladen. **H. Hermann, Buchhändler. 34050**

Weißenflickerin

Sucht best. Handl. 20008 **F. 10, Akademiestr. 15, part.**

Damen-Hüte

werden garnirt bei geschmackvoller Ausföhrung und billiger Berechnung. **Q 5, 19, part.**

Im Bügel empfiehl

sich in und außer dem Hause. **25004 F 4a, 3, 4. Stad. Abth.**

Kieler Sprotten

Kieler Bücklinge ger. Lachs, Caviar, Feine Kullant, **Feine Käse.** **Herm. Hauer, O 2, 9.**

Rheinische Hypotheken-Bank in Mannheim.

Ausserordentl. General-Versammlung.

Am **Samstag, den 11. November d. J., Mittags 12 Uhr** findet im Lokale der Rheinischen Hypotheken-Bank B 4, 2 dahier eine ausserordentliche Generalversammlung statt, zu der wir hiermit die Herren Aktionäre einladen. **Tages-Ordnung:** Aenderung der Statuten gemäß und in Veranlassung der am 1. Januar 1900 in Wirksamkeit tretenden neuen Gesetzesbestimmungen, insbesondere des Handelsgesetzbuchs vom 10. Mai 1897 und des Hypothekengesetzes vom 13. Juli 1899, in Verbindung hiermit: Neufassung der Statuten in ihrer Gesamtheit. Jede Aktie gewährt das Stimmrecht. (Stat. § 36.) Eintrittskarten zur Generalversammlung ertheilen: **in Mannheim unsere Bank, „Karlsruhe, Heidelberg, Baden, Offenburg, Fahr, Freiburg, Konstanz, Kaiserslautern, Straßburg die Filialen der Rheinischen Creditbank, Stuttgart die Württembergische Vereinsbank, Frankfurt a. M. die Deutsche Vereinsbank.** Wer an der Generalversammlung persönlich oder durch einen Vertreter Theil nehmen will, hat die Aktien spätestens eine Woche vor der Versammlung bei einer der genannten Stellen vorzuzeigen und erhält dagegen eine Stimmkarte. Vertreter haben sich als solche urkundlich zu legitimiren. **Mannheim, 17. Oktober 1899.**

Die Direktion.

Mannheimer Lagerhaus-Gesellschaft.

Außerordentliche General-Versammlung.

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden zu einer am **Mittwoch, den 15. November 1899, Vormittags 11 Uhr** im kleinen Saale der Casino-Gesellschaft Vittor R 1, 1 hier abzuhaltenden **außerordentlichen General-Versammlung** eingeladen. **Tagesordnung:** Aenderung aller Paragraphen der Statuten zu dem Zwecke, um solche mit den am 1. Januar 1900 in Kraft tretenden neuen Gesetzen in Einklang zu bringen. Die Ausgabe der Legitimationskarten für die Theilnahme an der General-Versammlung erfolgt am **Samstag, den 11. und Montag, den 13. November a. c.** auf dem Bureau unserer Direction, wofür sich auch Exemplare des Entwurfs der neuen Statuten in Empfang genommen werden können. Nach § 19 Abs. 2 der Statuten kann deren Aenderung nur mit einer Mehrheit von drei Viertel des in der Generalversammlung vertretenen Grundkapitals beschlossen werden. **Mannheim, 17. Oktober 1899.** **Der Aufsichtsrath: Carl Burek, A. Neustadt.**

Unionbrauerei Actiengesellschaft in Karlsruhe.

Dritte ordentliche General-Versammlung

Wir beehren und hiermit die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft zu der am **Samstag, den 11. November 1899, Vormittags 10 Uhr** in Gesellschaftslokale in Karlsruhe stattfindenden **Dritten ordentlichen General-Versammlung** einzuladen. **Tagesordnung:** 1. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1898/1899; 2. Bericht des Aufsichtsraths; 3. Antrag des Aufsichtsraths über Verteilung des Gewinnes nach § 21 der Statuten, sowie auf Genehmigung des Rechnungsabchlusses und Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsraths; 4. Statutenänderung. Aktionäre, welche an der Generalversammlung Theilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens **Mittwoch, den 9. November cr., Abends 6 Uhr** bei der Gesellschaftskasse in Karlsruhe oder bei den Parthaisern: **Ed. Koelle in Karlsruhe, W. H. Ladenburg & Söhne in Mannheim, E. Ladenburg in Frankfurt a. M.** in hinterlegen. **Karlsruhe, den 10. Oktober 1899.** **Die Direction: C. Engelhard, Ludwig Kleinert.**

Im Lokal der Volksküche, R 5, 6

erhalten jeden Montag und Freitag **von 5 bis 7 Uhr** **Frauen und Mädchen unentgeltlich** **Rath und Auskunft** in Rechts- und andern Angelegenheiten von den **Frauen der Rechtsküche.** 17205



Schellfische, Cablan, Seezungen, Turbot, Zander, Hummer, Lachs, ungesalzener Ahrhauser Caviar.

N 3, 1, Ecke, gegenüber dem „Wilden Mann.“ **Straube.**



Rehe: Rehzieher u. Rehziegel, Krammetsvögel, junge Rebhühner, Fasanen.

N 3, 1, Ecke, gegenüber dem „Wilden Mann.“ **Straube.**

Schellfische heute Abend eintraffend: Delicatest-Sauerbrant, neue grüne Erbsen, Frankfurter Bratwürste, frische Gothaer Würst Caviar, Kronen-Hummer in 1/2 u. 1/4 Dosen, Delicatest-Gänge zc.

empfehle **J. H. Kern, C 2, 11.**

Geräucherter Fludern, Aal, Sprotten, Bücklinge, Frische Schellfische, Cablan, Schollen, Seezungen, Hechte, Bärsehe.

sind eingetroffen bei **44075 Louis Lochert, R 1, 1, am Markt.** **Große Treibjagd! Hasen, Rehe, Fasanen, Feldhühner, Wildenten, Poularden, Capannen, Welsche, Enten, Brat- und Fettgänse, Sprotten, Bücklinge, Fludern, Lachs zc. Schellfische, Weserfalm Nt. 1,80 per Pfund.** **J. Knab, E 1, 3, Breitestraße.** **Donnerstag und Freitag eintraffend: Lebend frische Schellfische, Seehechte, Cablan, Schollen, frisch gewürstete Stodfische, geräucherte und marinirte Fischwaren aller Art empfielt** **44082 J. Wörner, Hamburger Fischhalle C 4, 13, Telephon 1419.** **Q 7, 8 1 Hummer u. Kiche zu verm. 34081 u. u. Verkauf von geräucherter Aeltern, Schilde u. Eisfisch zc. **W. Schäfer, Mittelstr. 84.****

Rheinische Schuckert-Gesellschaft

für elektrische Industrie, A.-G., Mannheim. **Direction und technisches Bureau O 7 Nr. 7; Telephon 477.** **Musterlager: Breite Strasse L 1, 2; Magazin: Pfälzer Strasse P 7, 6.** **Elektrische Beleuchtungs-Anlagen. — Kraftübertragung.** **Reichhaltiges Lager von allen Installations-Materialien. 11560** **Kostenfreie Ausarbeitung von Anschlägen für Installationen im Anschluss an das städtische Electricitätswerk in Mannheim.**

Total-Ausverkauf

wegen Geschäfts-Übergabe. **Sophie Link** **Marktstrasse F 1, 10 Eckhaus** **Etablissement für Damen-Mäntel u. Costümes.** **Mit dem 10. September** **begann der Total-Ausverkauf in** **Winter-Waaren.** **Grossartige Sortimente. Enorme Auswahl.** **Aussergewöhnlich günstige Gelegenheit zum Herbst- u. Winterbedarf. 34307**

Thürschliesser „Merkur“

Selbstthätiger u. geräuschloser, empfiehlt unter Garantie **Telephon Nr. 664. Carl Gordt, R 3, 2.**

„Quir Drak“

Washbarer Glacé-Handschuh **fabricirt von der Manufactur** **Trancoz & Co. in Grenoble.** **Der Handschuh „Quir Drak“ zeichnet sich durch seine Haltbarkeit und Widerstandsfähigkeit im Gebrauch aus. Trüb geworden kann er in Seifenwasser gewaschen werden, wie ein Taschentuch.** **Alleinverkauf für Mannheim und Umgebung bei:** **Rosa Münzesheimer, Modes, L 2, 9.** 33354

Hellmann & Heyd

R 1, 1 Marktplatz R 1, 1 **empfehlen zu Herbst u. Winter:**

Damentuche

Cheviots, Croisés, Fantés, Coatings, Armures, Crêpes etc. in reichem Farbensortiment u. in verschiedenen Preislagen.

Karos

in hübschen Farbenszusammenstellungen.

Schwarze Kleiderstoffe

in besonders schöner Auswahl u. in nur erprobten Qualitäten.

Hauskleiderstoffe

in Baumwolle, halb- u. reiner Wolle. 18509

Colosseumtheater in Mannheim. Director: Friedr. Herold. Mittwoch, den 18. Oktober 1899. Zum letzten Male: Der Herr Kapitain. Schwant in 3 Akten von Charles Veillon u. Edmond Desaugiers.

Gr. Bad. Hof- u. Nationaltheater in Mannheim. Mittwoch, den 18. Oktober 1899. 14. Vorstellung im Abonnement A. Die Schulreiterin.

Gänzel und Gretel. Märchenoper in 3 Akten von Adelheid Wette. Regie: Herr Hildebrandt.

Apollo-Theater. Täglich der „Bettelbua“ von Karl Maxstadt.

Fräulein Mali Teubner, Konzertsängerin u. Gesangslehrerin an der neuen Hochschule für Musik. Collinstraße 4, I. Stock.

Schrauth's Gemahlene Balmiak-Terpentin-Seife ist und bleibt das beste Waspulver. Ueberall zu haben à 15 Pfg.

Tücht. Wirthsleute gesucht für eines der größten und schönsten Restaurants mit Brauerei-Anschluß in bester Lage Mannheims.

Wiederbeginn der offiziellen Klubabend mit Musik. Zur Feier der Gründung L.-B. und besonderen Umständen.

Mieth-Verträge. Dr. Hans'sche Druckerei. E 6, 2. Stets vorrätig.

Paff-Nähmaschinen für Familiengebrauch und gewerbliche Zwecke. Die vielen Vorzüge und Verbesserungen, welche die Pfaff-Nähmaschinen aufweisen, haben diesem Fabrikate einen Weltruf verschafft.

Linexusta, Hochpräge- und Leder-Tapeten. Tapeten-Haus VON DERBLIN. dem Kaufhaus gegenüber.

Electrotechnisches Institut Mannheim Platz & Tutein. Geschäftslokal C 2, 15. Installationswerkstätte H 7, 29.

Saalbau MANNHEIM. Die Hofkünstler des Mikado, Familie Okabe, Kaiserlich japanische Gantler. — Ane. Debriège, die berühmte Pariser Operetten-Diva.

Zur CLUB Mannheim. Freitag, 20. Oktober 1899, Abends 9 Uhr. Wiederbeginn der offiziellen Klubabend mit Musik.

English Lessons R. W. Ellwood, 30005 Q 5, 1, 3 Tr. Dramatischer Unterricht wird erteilt.

Kitten Glas, Porzellan u. c. wird bestens besorgt.

2-3 junge Mädchen v. 15-17 Jahr. suchen noch freundschaftl. Aufnahme in geb. Familie zur Erziehung.

Widerruf. Die belagerten Neuerungen, die ich jüngst gegen den Bürgermeist. Herbel hier gethan habe, verliere ich gegen die Wahrheit, weshalb ich sie abzurufen u. hiermit öffentlich zurücknehme.

Berlitz School, 74745. Sprachschule für Erwachsene, lehr D 2, No 15, 9 Treppen.

Zither-Unterricht erteilt nach amer. Methode Marie Walter, Fiklerstr. 1, 3, 3. Stod.

Clavier-Unterricht erteilt bei möglichem Honorar, meist gebill. Dame.

Unterriecht der einfachsten, doppelten und amer. Buchführung in den Abendstunden von 8-10 Uhr.

Abbruch-Material. Bauholz, Brennholz, Zäune, Fenster, Türen, Treppen, Einfaßsteine, Sandsteinplatten, Kacheln, Ziegel und sonstige in fortwährend abzugeben.

Ankauf. Metall, neues Hand, mögl. Doppel-Rohrungen im opt. Zustand zu kaufen gesucht.

Alte Bücher. einzuweihen in Biblioth. kauf zu höchsten Preisen.

Getragene Kleider. Stiefel und Schuhe samt 20341 A. Koch, S 1, 10.

Verkauf. Sichere Existenz! Gut gehendes Geschäft in einer mittleren Stadt Baden, Verhältnisse haben, zu verkaufen.

Neubau. In sehr guter Lage des Lindensiedels, passend für jedes Geschäft, am besten jedoch für Bäckerei, billig zu verkaufen.

Zweistöckiges Haus. Mitte von Borns billig zu verkaufen. 32488 Röh. A. Jockel, Langstr. 6.

Fabrikgeschäft. Ein riesiges Fabrikgeschäft sucht für die Registratur einen fleißigen jungen Mann. Eintritt sofort.

Bureaudiener. 18-20 Jahre alt, zuverlässig u. zuverlässig, bei rationellen Lohn, für Ausgänge und leichte Computationsarbeiten sofort gesucht.

Steinschleifer gesucht. Näheres im Verlag. 33848

Ein Wagnergehilfe. Per sofort, resp. 1. Novbr. 2 tüchtige Packer u. 2 Ausläufer gesucht.

Solider Bursche. zu sofortigem Eintritt gesucht. Näheres im Verlag. 33721

Tüchtige Schneiderin. in meine Schneiderei gegen freie Station und 20.- per Monat verlangt.

Verkaufserinnen für die Abteilungen Wäsche, Tapiserie, Bleichmittel per baldigst gesucht.

Seidenstoffe schwarz, weiss und farbig in tausenden von Dessins u. Farben zu aussergewöhnlich billigen Preisen empfiehlt S.FELS.

Ludwigshafen a. Rh.
Café Luitpold
 Ecke Ludwig- und Kaiser-Wilhelmstrasse. (Frühere Pfälzische Bank).
Wiener Café I. Ranges.
 Auf's comfortableste der Neuzeit entsprechend ausgestattet.
 Eröffnung: Samstag, den 21. Oktober.

Total-Ausverkauf wegen Abbruch des Hauses und gänzlicher Geschäftsaufgabe.

Unterstellen unsere sämtlichen großen Vorräthe, sowie die noch abzunehmenden Waaren, nur Neuheiten dieser Herbst- und Wintersaison, einem vollständigen

Ausverkauf

zu ganz bedeutend herabgesetzten, unvergleichlich billigen Preisen.

Dieser Ausverkauf umfasst die vollständigen Lager der

- Jakets — Schottischen Golf-Capes — Frauen-Capes
- Seiden-Plüsch-Capes — Krimmer-Kragen
- Abend-Mäntel und Kinder-Mäntel

in ganz enormer Auswahl.

Außergewöhnlich billig zu und unter Einkaufspreis werden Frühjahrs- und Sommer-Sachen, Costumes, Jakets, Staubmäntel und Umhänge abgegeben.

Die Geschäftseinrichtung ist billig abzugeben.

Gebr. Rosenbaum

MANNHEIM.

D 1, 7 u. 8, neben Pfälzer Hof, Planken, D 1, 7 u. 8.

Krankheiten

behandelt nach dem Naturheilverfahren

(keine Kaltwasserkuren).

Vorzügliche Erfolge bei allen Katarthen, Augenleiden, Magen- und Darmkrankheiten, Frauenkrankheiten, bei den verschiedensten Nervenleiden, Nervenzerrüttungen, Jugendverirrungen, Wundschmerzen, geheime Leiden, Luesübertragungen, Hautkrankheiten u. zc.

Sowie bei Gicht, Rheumatismus u. Schias.

N 6, 3, Kurbad für arzneil. Krankenbehandlung N 6, 3

von

Franz Malech, Naturarzt, prakt. nicht approb.

Sprechstunden: Dienstag u. Donnerstag: 9-12 u. 2-4 Uhr. Aufsuchen an jedem Werktage von 6-8 Uhr Abends. Sonntags: 10-12 Uhr Vormittags.

Jeder lesen! Weltberühmt! Strong read!

Polardauen

Ein taussendfach bewährtes ärztlich empfohlenes Nahrungsmittel für Kinder, Erwachsene, Blutmarme, Magen- und Darmleiden.

Precher & Co. in Herford Nr. 40 in Westfalen.

Wochenlang unter günstigen Bedingungen ankauf u. vertret!

Constantin Menke Ingenieur.

Mannheim, M 2, 4. Telephon 1727.
 — Maschinentechnisches Bureau. —
 Fabrikanlagen, Entwurf, Berathung etc.
 Gutachten, Taxationen. 24620
 — Bureau für Patentschutz. —

Was gibt es Herrlicheres

als eine Tasse

Hausen's Kasseler Hafer-Kakao

Ein taussendfach bewährtes ärztlich empfohlenes Nahrungsmittel für Kinder, Erwachsene, Blutmarme, Magen- und Darmleiden.

Nur eckig in kleinen Carton von 25 Würfeln = 40-50 Tassen zu Mk. 1,-

Industrie-Arbeiter

Intelligenter, solider Arbeiter mit Kind im Stübchen a. d. Bergstrasse, wünscht bezügl. Haushalt mit alt, gut empfohl. Frauensgeiz in Verbindung zu treten. Offerten unter N. K. 34026 a. d. Erped. d. Bl. 34026

Birchhofs-Einrichtungen

als Tisch u. Stühle. Man kauft man unter Garantie für beste Waare, am billigsten bei Hermann Fütterer, Stahlfabrik mit Dampftrieb, Gaggenau (Baden). Kataloge gratis u. franco.

KREIZSTERN SUPPEN

10 Bfg. für 1/2 Liter vorzüglicher Suppe. 34000. Wdh. Bauer, T 4, 1.

Herzliches Sperritz-Abonnement.

In 2 Sperritz-Abonnem. (jeden einander) wird Theilnahme mit 1/2 Grsch. Abz. zu erlangen in der Erped. d. Bl. 34023

H 7, 10 L 10, 8.

Schönes Vereinslokal zu vergeben. 33374. Wegen Abholsen, Kellern u. Waschen von Parkettböden wird billigst befragt. 33250. F 3, 4. Hinterh. 2. Stoc.

Prima neuen Apfelwein

frisch von der Kelter, in jedem Quantum frei in's Haus geliefert durch den Schriesheimer Voten und zu haben bei 33240 Jakob Seitz, zum „Schwarzen Adler“ in Schriesheim. Gebinde muss eingekauft werden.

Techniker

wünscht seine freie Zeit durch Nebenarbeit, gleich welcher Art, auszufüllen. Jah. 1. West. 33397

Hypothekengelder

zu billigstem Zinsfuß vermittelt W. Gross, U 6, 27. Telephon 1692. 26384

14-15000 Mark

auf 2. Hypothek zu 5% auf ein sehr rentables Haus und mit doppelter Sicherheit zu leihen gesucht. 32868. Näheres zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Darlehens-Gesuch.

Wer würde einem jungen, freistehenden Geschäftsmann mit eigenem, gut rentirendem Haus und sonstigen Vermögen ein Darlehen in Höhe von 2000 bis 2500 Mk. gegen gute Sicherheit und hohen Zins leihen. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offert. von Selbstdarlehner erbitte unter No. 33632 an die Erped.

Zweite Hypothek gesucht.

24.000 Mark gesucht auf ein neues Geschäftshaus, Wirtz der Stadt. Zins 5%, Rückzahlung 2%, pünktliche Rückzahlung. Offerten unter A. B. No. 34011 an die Erped. d. Bl.

Ehrliche Krankenpflegerin

privat und ärztlich empfohlen, empfiehlt sich. 33670. Jah. B 7, 16, 2. Stoc.

Zum Waschen und Bügeln

wünscht im Hause noch einige Kunden anzunehmen. 30255. Heil, P 3, 3, 2 Er.

Ein Kind (Stübchen) 1 Jahr alt, an Kindeshand abzugeben.

Nächste im Verlag. 34023

Eine durchaus erprobte Büglerin

wünscht noch einige Kunden in ihrem Hause anzunehmen in T 5, 2, 3. Stoc. 70750

Nähmaschinen aller Systeme

werden gründlich reparirt bei Robier, Weckm. Q 4, 15

Nähmaschinen-Reparaturen

werden prompt ausgeführt. 30081. N 4, 13, 3. Stoc.

Zum Bügeln u. anzuwenden

1. Genscher, U 6, 5. St. 1. 30082

Waisenkinder gesucht

in d. Nähe noch einige Kunden an. Wdh. N 2, 2, 2. St. 33743

Weinrestaurant — Langenbach

S 4, 15 Zur neuen Festhalle S 4, 15 Morgen Donnerstag

Großes Schlachtfest

Morgens Wellfleisch mit Sauerkraut, Abends Würstchen mit hausgemachten Bieren. Wasn freundl. einladen. G. Langenbach, 34035

Wohlthätigkeits-Bazar

1899.

Gaben aller Art werden von den bekannt gegebenen Abtheilungs-Vorständen, sowie auf dem Bureau des Comités, B 4 No. 4

Vormittags zwischen 9 und 12 Uhr und Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr daselbst entgegen genommen. 34021

Das geschäftsführende Comité.

Ausstellungs-Vereinigung der Geflügelzuchtvereine

Ludwigshafen a. Rh.

XI. Große allgemeine Geflügel- und Vogel-Ausstellung mit Verlosung von Zucht- und Schlachtgeflügel, Sing- und Bierbögen, Geräthen etc.

am 21., 22. u. 23. Oktober 1899

in eigens dazu hergestellter Zelthalle auf dem Ludwigplatz in Ludwigshafen a. Rh.

Der Hauptauschuß 34019

Th. Dörner, A. Hell, Frz. Gaertner, Ch. Siegle, A. Werle

Loose à 50 Bfg., 11 Stück M. 5.— zu beziehen von Herrn A. Werle, Kaiser-Wilhelmstr. 15.

Ein Vertreter

einer höchsten leistungsfähigen

englischen Kohlen-Decke

erlaubt die verehrlichen Herren Consumenten ihre Anfragen wegen Lieferung ihres Bedarfs sofort im

Hotel National

dahier unter Vitra H. abzugeben. 34017

Verband der Deutschen Buchdrucker

Bezirksverein Mannheim.

Todes-Anzeige.

Unsere verehr. Mitglieder setzen wir hierdurch von dem gestorn früh 9 Uhr erfolgten Ableben unseres Mitgliedes Herrn

Jakob Schlosser

gestorben in Kenntnis.

Wir bitten dem Verstorbenen, der während 3 Decennien ununterbrochen allseitig thätig zur Organisation stand und verschiedenes Jahre das Amt eines 1. Vorsitzenden des Bezirksvereins bekleidete, ein ehrendes Andenken bewahren zu wollen.

Die Mitglieder werden gebeten, durch möglichst zahlreiche Theilnahme bei dem am Donnerstag, Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause U 4, 5 aus stattfindenden Leichenbegängnis dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen zu wollen.

Mannheim, den 18. Oktober 1899.

Der Vorstand.

Gesangverein „Typographia“

MANNHEIM.

Todes-Anzeige.

Unseren verehrten Mitgliedern hierdurch die Trauer-Nachricht, dass unser wehrfähiges Mitglied

Herr Jacob Schlosser

heute Morgen gestorben ist. Wir verlieren an ihm ein treues Mitglied und werden demselben ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Beerdigung findet am Donnerstag Nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause U 4, 5 aus statt und ersuchen wir unsere Mitglieder, dem Verstorbenen durch zahlreiche Theilnahme an der Beerdigung die letzte Ehre zu erweisen. 34004

Mannheim, den 17. Oktober 1899.

Der Vorstand.